


Sachnachträge bei öffentlichen Bauprojekten

Revisionssicher erstellen und prüfen

Beginn: 10.11.2025 - 09:00 Uhr	 Live-Online	Veranstaltungsnr.: 36153.00.002	Live-Online
Ende: 10.11.2025 - 16:30 Uhr		Leitung <u>Adreon P. Leipold, B. Eng, LL. M.</u>	EUR 610,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 1,0 Tag		bau-fair-trag management gmbh	Mitgliederpreis ⓘ EUR 549,00 (MwSt.-frei)

anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Die Anforderungen an die Prüfung von Nachträgen aufgrund geänderter und zusätzlicher Leistungen (Sachnachträge) und die Revisionssicherung sind hoch und haben sich mit Blick auf § 650c BGB und den damit einhergehenden tatsächlich erforderlichen Kosten spätestens seit dem BGH-Urteil vom 08.08.2019 grundlegend geändert. Art und Aufbau einer Urkalkulation, Umlagekalkulation (EFB-Preis-Formblätter 221-223) spielen für spätere Sachnachträge eine zentrale Rolle für Auftragnehmer und Auftraggeber.

Ziel der Weiterbildung

Ziel des Seminars ist es, die wesentlichen Elemente der Gestaltung von Sachnachträgen bei öffentlichen Bauprojekten sowie ihre Grenzen kennen und anwenden zu lernen: von der Umlagekalkulation (EFB 221-223) bis hin zu baubetrieblichen Berechnungsmethoden, welche sich mit den sog. „tatsächlich erforderlichen Kosten“ gem. § 650c BGB von der Preisermittlung gem. VOB und der sog. Korbion'schen Formel („guter Preis bleibt guter Preis, schlechter Preis bleibt schlechter Preis“) unterscheidet und sowohl in der Erstellung als auch Prüfung Spielräume zulässt.

Weitere Ziele der Weiterbildung:

- Ausschreibungsunterlagen und Urkalkulation mit Blick auf Nachtragsgestaltung lesen lernen
- Anforderungen öffentlicher Auftraggeber im Einklang mit den Bestimmungen aus § 650c BGB sowie den Bestimmungen der VOB kennen
- Nachträge aufgrund geänderter und zusätzlicher Leistungen (Sachnachträge) revisionssicher erstellen bzw. prüfen

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Ingenieurkammer-Bau NRW anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 8 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekten/Stadtplaner im Praktikum für alle Fachrichtungen anerkannt.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

09:00 – 10:30 Uhr

Rechtliche Rahmenbedingungen

- VOB/B- und BGB-Bauverträge
- Pauschalpreis- und Einheitspreisverträge
- Einflüsse des neuen Bauvertragsrechts
- geltende Rechtsvorschriften
- Besonderheit öffentliche Auftraggeber
- Besonderheiten neues Bauvertragsrecht und aktuelle Rechtsprechung

10:30 – 10:45 Uhr Kaffeepause

10:45 – 12:15 Uhr

Urkalkulation Aufbau, Relevanz, strategische Gestaltung

- rechtliche Bedeutung der Urkalkulation
- Baubetrieblicher Aufbau und Kriterien für eine Urkalkulation
- die richtige Anwendung und Prüfung der EFB 221-223 Blätter in Vergaben
- Bedeutung der Urkalkulation als Grundlage für Nachträge
- strategische Gestaltung der Urkalkulation
- Grundsätze zur Abgrenzung von Ansprüchen aus Art und Umfang von Bieterkalkulationspflichten

Anordnungsrecht, Anordnungspflicht des AG und deren Grenzen

- Anordnung geänderter bzw. zusätzlicher Leistungen und deren Grenzen
- Anordnung neuer Bauzeiten und Umgang damit
- Anordnungspflicht bei unklaren Leistungsverzeichnissen
- Unterschied zwischen Nachtragsangebot und freibleibendem Angebot – Leistungspflichten Auftragnehmer
- Grundlagen zu Nachträgen aus bauzeitbedingten Forderungen und Preisbindungen
- die wichtigsten Klauseln in Nachtragsangeboten
- zulässige und unzulässige Vertragsklauseln in Vorbemerkungen des LV (ATV, ZTV, BVB)
- der richtige Schriftverkehr und Dokumentation im Umgang mit Mehrkosten

12:15 – 13:15 Uhr Mittagspause

13:15 – 14:45 Uhr

Anspruchsgrundlagen erkennen, Forderungen aufbauen, baubetriebliche Berechnungsmethoden

- Mehr- und Mindermengen gem. § 2 Abs. 3 VOB/B als Ausgleichsberechnung aufstellen
- Möglichkeiten der Abrechnung von Nullmengenpositionen
- Bedeutung von Nachtragserstellungskosten und praktische Umsetzung im Projekt
- Abrechnung von Teilkündigungen (LV-Pos.) Hauptauftrag gem. § 8 Abs. 1 VOB/B
- juristische Bau-SOLL- und Bau-IST-Abgrenzung mittels erweiterter Vertragsauslegung

14:45 – 15:00 Uhr Kaffeepause

15:00 – 16:30 Uhr

Baubetriebliche Berechnungsmethoden

- Aufstellen der Forderungen gem. baubetrieblicher Anwendung „guter Preis bleibt guter Preis, schlechter Preis bleibt schlechter Preis“
- Grenzen der Sittenwidrigkeit zur Fortschreibung von Einheitspreisen
- Aufstellen der Forderungen gem. baubetrieblicher Anwendung der „tatsächlich erforderlichen Kosten“ gem. § 650c BGB

Durchsetzung von Forderungen und Druckpunkte in Verhandlungssituationen

- der Umgang mit offenen Forderungen, z. B. Zinsberechnung
- Unterbrechungsdauer und Verzug im Projekt, Dispositionsbindefrist von Auftragnehmern und Möglichkeiten
- Leistungsverweigerungsrechte von zusätzlichen Leistungen trotz Anordnung?
- Kennen und Einschätzen der „besten Alternative zum Verhandlungsergebnisses“ aus eigener Sicht sowie des Verhandlungspartners

TEILNEHMER:INNENKREIS

Bauabteilungen der öffentlichen Hand, Städte, Kommunen, Architekturbüros, Fachplanungsbüros, Bauleiter, Baukalkulator

REFERENT:INNEN



Adreon P. Leipold, B. Eng, LL. M.

DVP-zertifizierter Projektsteuerer, Sachverständiger für Baupreisermittlung und Bauablaufstörungen, Autor zu Standardwerken im WEKA-Verlag. Mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Projektsteuerung und Oberbauleitung von Großprojekten (20 – 80 Mio. €) von öffentlichen und privaten Bauherren.

Weitere Veranstaltungen

[Nachträge durch bauzeitbedingte Mehrkosten](#)

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

610,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.